

Neuer BWL-Vertreter in Witzhelden

Eure starke Stimme im Wahlbezirk 14



Christian Haesner
Vertretung im WB 14
christian.haesner@bwl-aktiv.de



Franz Jung
Unterstützer
franz.jung@bwl-aktiv.de



QR-Code zum Ratsinformationssystem der Stadt Leichlingen

Die **BWL** verjüngt sich weiter. **Christian Haesner** wird ab diesem Sommer euer neuer Vertreter und Ansprechpartner im **Wahlbezirk 14** (u.a. Oberbüscherhof, Unterbüscherhof, Orth, Herscheid, Wolfstall, Witzhelden).

Christian wurde bei der letzten Kommunalwahl in den Stadtrat gewählt und vertritt als stellvertretender Fraktionsvorsitzender die BWL in ver-

schiedenen Ausschüssen, insbesondere zu den Themen Verkehr und Infrastruktur. Im neuen Schulausschuss wird er sich für die Belange Witzheldens und Ortschaften bei dem Neubau des Schulzentrums einsetzen.

Unterstützt wird Christian von **Franz Jung**, der ein wenig kürzertretend euch weiter als bewährter Ansprechpartner erhalten bleiben wird. Als

Gründungs- und Vorstandsmitglied hat Franz die BWL seit vielen Jahren im Stadtrat und anderen Gremien mit Herzblut, großem Engagement und lauter Stimme vertreten. Wir sagen Bravo und vielen, vielen Dank, lieber Franz! Wir freuen uns sehr, dass Du uns und den Bürgerinnen und Bürgern im Wahlbezirk 14 mit deiner Erfahrung und lauten Stimme erhalten bleibst.

Starker Sport im Höhendorf

Im Mittelpunkt der diesjährigen Leichlinger Sportlerwahl am **8. Mai 2026** stand einmal mehr die beeindruckende Leistungsfähigkeit des Leichlinger Sports – und Witzhelden spielte dabei eine herausragende Rolle. Die Veranstaltung des Sportsportverbandes würdigte nicht nur Einzelleistungen, sondern vor allem die Erfolge ganzer Teams und das Engagement im Ehrenamt.

Ein echtes Ausrufezeichen setzte dabei die **1. Handball Damenmannschaft des TV Witzhelden** – unsere Mannschaft des Jahres in Leichlingen. Ihr Aufstieg in die Regionalliga –

erreicht nach mehreren Anläufen und einer außergewöhnlich starken Saison – gehört zu den größten sportlichen Erfolgen der vergangenen Jahre. Dieser Erfolg wurde auch im Rahmen der Sportlerwahl entsprechend gewürdigt und zeigt, welches Potenzial in unserem Höhendorf steckt, stets mit Hallensprecher und eigenen Torjingle für jede Spielerin – Details, Atmosphäre, ein starkes Miteinander, die aus einem Sportverein mehr machen als eine Mannschaft

Ein besonderes Zeichen setzte die Ehrung von **Bernd Munk**, der für sein langjähriges Engagement für den

Lauffreß des TV Witzhelden von der Stadt Leichlingen ausgezeichnet wurde. Auch **Laura Rother** wurde im Zuge ihres riesigen Engagements für die Badmintonabteilung ausgezeichnet. Beide sind seit vielen Jahren für den TV Witzhelden aktiv und kümmern sich um einfach alles. Beider Einsatz verdeutlicht, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit für das Funktionieren des Vereinslebens ist – oft im Hintergrund, aber unverzichtbar für alle sportlichen Erfolge.



Wir lehnen den Haushalt 2026 ab: Keine Strategie für die Zukunft unserer Stadt

In der Haushaltsdebatte 2026 haben wir als Bürgerliste Witzhelden Leichlingen den von Verwaltung und Ratsmehrheit vorgelegten Etat deutlich kritisiert und ihm unsere Zustimmung verweigert. Für uns steht fest: Dieser Haushalt enthält zu wenig Zukunftsperspektive, zu wenig Struktur und zu wenig konkrete Verbesserungen für die Ortsteile.

Für uns, die **BWL**, ist ein Haushalt weit mehr als eine reine Aufstellung von Zahlen. Er zeigt, welche Prioritäten eine Stadt wirklich setzt – und welche Probleme ernsthaft angegangen werden. Genau daran mangelt es dem aktuellen Entwurf. Aus unserer Sicht wirkt der Haushalt ambitionslos, kraftlos und vollkommen uninspiriert. Statt eines nachhaltigen Konsolidierungskonzepts finden wir vor allem kurzfristiges Flickwerk. Die geplanten Steuererhöhungen mögen notwendig sein, um eine Haushaltssicherung abzuwenden, lösen jedoch keines der strukturellen Probleme unserer Stadt. Gleichzeitig stellen wir klar, dass der neue Bürgermeister aufgrund seiner kurzen Amtszeit eine faire Schonfrist verdient. Deshalb sprechen wir in diesem Jahr bewusst von einer „Gelben Karte“. Ebenso deutlich sagen wir aber: Sollte im kommenden Jahr erneut ein Haushalt ohne echte Strategie vorgelegt werden, wird da-

raus zwangsläufig die „Rote Karte“.

Ein besonderer Kritikpunkt bleibt für uns, die **BWL**, die Verkehrsinfrastruktur. Viele Bürgerinnen und Bürger erleben täglich marode Straßen, überlastete Verkehrswege und zunehmenden Durchgangsverkehr – insbesondere in den ländlicheren Ortsteilen. Zwar hat die Verwaltung öffentlich zahlreiche Straßensanierungen angekündigt, im Haushalt sind diese jedoch kaum konkret hinterlegt. Gerade für Witzhelden fehlen viele angekündigte Maßnahmen weiterhin im Zahlenwerk. Auch das Mobilitätskonzept kommt aus unserer Sicht seit Jahren nicht ausreichend voran. Erst auf unseren Druck hin wurden Mittel für ein Verkehrsfluss-Prognosemodell in den Haushalt aufgenommen. Für uns ist klar: Weitere Baugebiete und neues Wachstum dürfen nicht ohne die notwendige Infrastruktur beschlossen werden. Beim Schulzentrum fordern wir endlich konsequentes Handeln. Die PCB-Problematik beschäftigt die betroffenen Familien bereits seit Jahren. Weitere Verzögerungen sind aus unserer Sicht nicht akzeptabel. Der Neubau der Sekundarschule muss höchste Priorität behalten – verbunden mit transparenter Kostenplanung und einem verbindlichen Zeitplan. Mit Blick auf Witzhelden begrüßen wir zwar, dass Mittel für die Planung der

neuen Sporthalle sowie für die Sanierung des Sportplatzes vorgesehen sind. Gleichzeitig erinnern wir daran, dass viele dieser Projekte seit Jahren angekündigt werden, ohne dass sichtbare Fortschritte erzielt wurden. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht endlich konkrete Ergebnisse.

Besonders enttäuscht sind wir, die **BWL**, über die Entscheidung rund um die Alte Post in Witzhelden. Der Erwerb des denkmalgeschützten Gebäudes wäre aus unserer Sicht, die einzige realistische Möglichkeit gewesen, den weiteren Verfall und letztlich einen möglichen Abriss zu verhindern. Gleichzeitig hätte die Stadt damit ein wichtiges Zeichen für die Identität und Geschichte Witzheldens setzen können. Unser Fazit ist eindeutig: Dieser Haushalt stopft Löcher, aber er saniert nicht. Er erhöht Steuern, aber er stabilisiert nicht nachhaltig. Zudem fehlt weiterhin jede ernsthafte Diskussion über die Einnahmenseite und die langfristige finanzielle Entwicklung unserer Stadt. Wir, die **BWL**, werden uns auch künftig konstruktiv, kritisch und mit klarer Haltung für die Interessen aller Ortsteile einsetzen. Denn für uns steht fest: Leichlingen ist mehr als sein Stadtkern – Leichlingen ist auch Witzhelden.

Glasfaser-Ausbau belastet Dorfbild

Die laufenden **Glasfaserarbeiten** hinterlassen derzeit deutliche Spuren im Ortskern – Straßen, Gehwege und Plätze wirken vielerorts stark beeinträchtigt. Zahlreiche Bereiche wurden nur provisorisch wiederhergestellt, wirken nachlässig gesichert, unzureichend verdichtet, noch nicht endgültig instandgesetzt und werden teilweise über Monate hinweg in einem Zustand belassen, der berechtigterweise erheblichen Unmut in der Bevölkerung auslöst. Das Erscheinungsbild im Dorfzentrum ist aktuell alles andere als zufriedenstellend. Der Genehmigungsprozess beim Glasfaserausbau ist nach dem Tele-

kommunikationsgesetz weitgehend vorgegeben. Die Stadt hat hier nur eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten und muss die Maßnahmen grundsätzlich genehmigen. Sie kann und muss aber die Verkehrssicherung, die ordnungsgemäße Ausführung der Tiefbauarbeiten sowie die dauerhafte, fachgerechte Wiederherstellung der Straßenoberflächen einfordern und überwachen. Gleichzeitig herrscht bei unserem Tiefbauamt wie andernorts Personalmangel. Umso wichtiger ist die Frage, wie das Tiefbauamt zusätzlich unterstützt werden kann, damit keine nachhaltigen

Schäden an der städtischen Infrastruktur entstehen. Die **BWL** hakt nach:

Wir haben daher eine **Anfrage gestellt**, wie die Stadt die Qualitätssicherung organisiert, die ordnungsgemäße Wiederherstellung begleitet und den Schutz des kommunalen sowie des landeseigenen Infrastrukturvermögens sicherstellt. Ziel ist es herauszufinden, wie die Stadt gezielt unterstützt werden kann, damit die betroffene Infrastruktur nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß und nachhaltig wiederhergestellt wird.

Sanierung Bechhauser Weg endlich abgeschlossen



Bereits 2014 hat die **BWL** mit einem ersten Antrag auf den Zustand der Fahrbahn und die Wasserableitung des Bechhauser Wegs hingewiesen. Es folgten weitere Anträge und Anfragen. Leider hat es bis 2026 gedauert, bis Taten folgten. Beim Starkregen 2021 und 2024 stand die Straße komplett unter Wasser. Betroffen waren auch die Grundstücke im unteren Bereich. Jetzt wurde die gesamte Straße aufwändig saniert und es wurde für einen hoffentlich funktionierenden Wasserablauf gesorgt.

Kurz und Knapp | Für Unser Höhendorf.



Der **Glasfaser-Ausbau belastet Dorfbild**. Wir haben daher eine Anfrage gestellt, wie sichergestellt und das Tiefbauamt gezielt unterstützt werden kann, damit die betroffene Infrastruktur nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß und nachhaltig wiederhergestellt wird (siehe Artikel auf Seite 2)

Der **Wertstoffhof in Burscheid-Hilgen** steht Leichlinger Bürgerinnen und Bürgern nun auch am Montag, 14:30 – 17 Uhr, und Mittwoch, 8 – 12 Uhr sowie 14:30 – 18 Uhr, zur Verfügung. Der beliebte Samstag von 8 – 13 Uhr bleibt natürlich bestehen.

Auf Initiative der **BWL** wurde die **städtische Förderung des Erntedankfestes deutlich erhöht** – von bisher deutlich geringem Niveau auf einen mittleren vierstelligen Betrag mehr als verdoppelt. Damit rückt die städtische Unterstützung des Erntedankfestes finanziell nahe an andere Veranstaltungen in Leichlingen heran. Ein wichtiges Signal, denn das Erntedankfest steht wie kaum ein anderes Ereignis für Identität, Zusammenhalt und gelebtes Brauchtum im Höhendorf.

menhalt und gelebtes Brauchtum im Höhendorf.

Der **Witzheldener Wasserturm** ist jetzt offiziell als Denkmal gekennzeichnet worden. Die feierliche Übergabe der Plakette würdigt nicht nur die historische Bedeutung des Bauwerks, sondern auch das große ehrenamtliche Engagement vor Ort, das den Turm zu einem lebendigen Treffpunkt macht.

Die Sanierung des **Bechhauser Wegs** wurde nach beharrlichem Einfordern nun endlich abgeschlossen. Die gesamte Fahrbahndecke wurde erneuert und ein hoffentlich ausreichender Abwasserlauf installiert. Auch die Sanierung des oberen Bereichs des **Parkwegs** soll nun bald erfolgen.

Auf dem **Friedhof Witzhelden** werden bald auch Baum- und Rasenbeseitigungen möglich sein.

Der **Spielplatz am Wasserturm** wird neugestaltet. Die Planungen sehen sehr gut aus, der Bau soll noch dieses Jahr in Angriff genommen werden.

Die Besucherzahlen des **Bürgerbüros Nebenstelle Witzhelden** sind weiter erfreulich hoch. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wird.

Der **Überflutungsschutz Solinger Straße** im Bereich des Friedhofs Witzhelden wird bald ertüchtigt. Bei Starkregen sollen ein Erddamm, Notüberläufe und optimierte Straßeneinfälle die Siedlung unterhalb der Solinger Straße besser schützen.

Auf der Solinger Straße Kreuzung Hauptstraße hilft nun endlich das **Stop-Piktogramm** auf der Fahrbahn, den Verkehr nicht zu weit in den Kreuzungsbereich einfahren zu lassen und so Verstopfungen gerade mit Linienbussen zu reduzieren.

Ob Schlaglöcher, verstopfte Gullydeckel oder zugewachsene Fußwege: durch **beharrliches Einfordern** bei der Stadtverwaltung konnten wir wieder außerplanmäßige Sanierungs-, Reinigungs- und Schnitтарbeiten bewirken. Vielen Dank für Euer Mitwirken!

Neues Schulzentrum Leichlingen: Wichtige Weichen gestellt

Die Zukunft des Schulzentrums in Leichlingen nimmt konkretere Formen an – auch dank des neu eingerichteten Sonderausschusses, der das Großprojekt eng begleiten soll. Hintergrund sind erhebliche bauliche Mängel sowie die bekannte PCB-Belastung, insbesondere an der Sekundarschule, die einen Neubau unausweichlich machen.

Der Stadtrat hat sich darauf verständigt, das Projekt nicht vorschnell auf eine Lösung festzulegen, sondern drei zentrale Varianten vertieft prüfen zu lassen. Variante **B1** sieht ein kompaktes Schulzentrum am bestehenden Standort „Am Hammer“ vor. Ziel ist es, durch einen funktional optimierten Neubau beziehungsweise Teilneubau kurze Wege, moderne

Lernräume und eine klare Campusstruktur zu schaffen. Variante **B2** bezieht zusätzliche Flächen mit ein. Variante **B3** schließlich setzt auf eine Neuordnung innerhalb des bestehenden Areals, etwa durch Umstrukturierungen im Bereich der Sportflächen. Alle drei Varianten werden derzeit intensiv hinsichtlich Kosten, Bauzeit, pädagogischer Qualität und langfristiger Entwicklung verglichen.

Ein wichtiger Schritt war die Einrichtung des Sonderausschusses „Schulzentrum“, der im April 2026 seine Arbeit aufgenommen hat. In seiner ersten Sitzung wurden bereits zentrale Prüfaufträge an die Verwaltung vergeben – unter anderem zu Abrissmaßnahmen, Flächenplanung, Verkehrssituation und künftigen

Raumprogrammen.

Der Zeitplan zeigt die Dimension des Projekts: Selbst bei schnellen Beschlüssen wird es noch mehrere Jahre dauern, bis Schülerinnen und Schüler spürbar entlastet werden. Zwischen Planung, Vergabe und Bau liegen erfahrungsgemäß lange Zeiträume.

Für die Bürgerliste Witzhelden (**BWL**) ist entscheidend, dass Transparenz, solide Finanzen und eine nachhaltige Lösung im Mittelpunkt stehen. Der Sonderausschuss bietet die Chance, das Projekt verantwortungsvoll zu steuern und die Interessen aller Ortsteile – auch Witzheldens – frühzeitig einzubringen.

Umsetzung Radvorrangroute zwischen Witzhelden und Leichlingen



Die Bürgerliste Witzhelden Leichlingen will eine direkte Radverbindung zwischen Witzhelden und Leichlingen. Wir werden deshalb im Stadtrat beantragen, die Planung einer sicheren und gut ausgebauten Strecke für Radfahrende zu starten.

Unsere Idee ist eine Route, die schon heute von vielen Menschen genutzt wird und mit überschaubarem Auf-

wand zum Radweg werden kann. Ein großer Teil der Strecke verläuft am Weltersbach und ist bereits breit genug und teilweise asphaltiert. Für Infrastrukturprojekte stehen hohe Fördergelder bereit, sodass die Stadt nur wenig selbst zahlen müsste. Die neue Verbindung würde Pendlern den Alltag erleichtern und Ausflüglern einen sicheren Radweg nach Leich-

lingen ermöglichen. Gleichzeitig würde der Autoverkehr sinken, was Straßen und Umwelt spürbar entlastet. Die Route könnte später an größere Radwege in der Region angeschlossen werden. Die **BWL** sieht darin einen wichtigen Schritt für mehr Sicherheit und Lebensqualität in Witzhelden und Leichlingen.

**Die BWL wünscht Ihnen eine erholsame Ferienzeit und bleiben Sie gesund.
Ihre **BWL****



Clemens Mrosek
WB: 13



Christian Haesner
WB: 14



Martin Steinhäuser
WB: 15



Ralph Meißner
WB: 16



www.bwl-aktiv.de
Info@bwl-aktiv.de

facebook

www.facebook.com/BWL.Witzhelden.Leichlingen

Bürgerliste Witzhelden
Leichlingen
V.i.S.d.P.: Ralph Meißner,
Solinger Straße 24

Redaktion:
Martin Steinhäuser
Christian Haesner
Franz Jung

Fotos: Privat
PR: Ralph Meißner

Auflage: 3.000
Redaktionsschluss:
05-Dezember-2025
Druck: auhage&schwarz